

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 06.01.2020

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

18. Amstettner Stadtmeisterschaft, internationales Neujahrsturnier und NÖ-Landesmeisterschaften 2020 im Turnierschach

Fast schon traditionell zu Jahresbeginn fand auch heuer wieder die niederösterreichische Landesmeisterschaft der Damen und der allgemeinen Klasse im Rahmen des internationalen Neujahrsturniers in Amstetten statt. Außerdem wurde in diesem Turnier zum bereits 18.ten Mal Amstettner Stadtmeister ermittelt.

So versammelten sich von 2.1.2020 bis 5.1.2020 insgesamt 43 Schachbegeisterte, um an diesem vom **SV Amstetten** ausgerichteten Turnier teilzunehmen. Die Teilnehmenden kamen aus 4 Nationen, die österreichischen stammten aus vier Bundesländern und insgesamt 18 verschiedenen Schachvereinen. Nach teils langen und hart umkämpften Partien konnte sich letztendlich ein Schachmeister gegen die anderen mit einem halben Zähler Vorsprung durchsetzen. Der Oberösterreicher **FM Florian Mostbauer** kürte sich mit $4 \frac{1}{2}$ aus 5 möglichen Punkten zum Turniersieger. Danach waren gleich fünf Spieler punktgleich mit 4 Zählern, sodass die Platzierungen durch die Feinwertung entschieden wurden. Der für Salzburg spielende Ukrainer **Irakly Lomsadze** wurde Zweiter knapp vor dem drittplatzierten Oberösterreichischen Jungmeister **CM Sebastian Bauer**. Ganz knapp aber fiel die Entscheidung um den Niederösterreichischen Schachthron. Mit ebenfalls vier Punkten konnte der Pöchlerner **Walter Fasser** um Haaresbreite etwas überraschend den Titel des **Landesmeisters** vor dem Amstettner Denksportler **FM Erwin Ruml** und dem Sieghartskirchner **Emanuel Högl** sichern. Walter Fasser wurde gleichzeitig auch bester Senior sowie 1. Kategoriepreisträger im zweiten Viertel. FM Erwin Ruml gewann gleichzeitig auch die Amstettner Stadtmeisterschaft. Der Amstettner **Frank Drießen** konnte sich mit $3 \frac{1}{2}$ Punkten den Kategoriepreis im Dritten Viertel sichern. Er kann sich auch über den Vize-Stadtmeister und massig Elo-Punkte freuen. Auch der Kategoriepreis des vierten Viertels ging nach Amstetten. **Bernhard Mistelbauer** zeigte bei seinem erst zweiten Schachturnier und $2 \frac{1}{2}$ erzielten Punkten, dass zukünftig mit ihm zu rechnen sein wird.

Bei Damen gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Amstettner Generationen. Hier fiel die Vorentscheidung im Kampf um die Krone bei der **NÖ-Damenlandesmeisterschaft** in der vierten Runde beim direkten Aufeinandertreffen der oftmaligen Damenlandesmeisterin

Edith Beyer und der jungen Amstettener Nachwuchshoffnung **Magdalena Wadsack**. In diesem spannenden und hart umkämpften Duell konnte sich die Newcomerin letztendlich durchsetzen und sich mit **11 Jahren zur jüngsten Damen-Landesmeisterin** überhaupt küren. Beste Dame des Turniers wurde aber **Eva Maria Schmied** aus Ottakring. Der Altersunterschied zwischen dem Landesmeister der allgemeinen Klasse und der Damenlandesmeisterin beträgt übrigens 72 Jahre! Der frisch gekürte NÖ-Landesmeister Walter Fasser hat somit gezeigt, dass er durch die Faszination des Schachsports immer noch viele durchschlagende Gedankenblitze hat!

Mit freundlichen Grüßen